

Montageanleitung - Ergänzung Abgasabsaugsystem für Feuerwehr mit Saugschlitzkanal und pneumatischer Ablösung, AS 10-D

Diese Kurzbeschreibung ist nur in Verbindung mit folgenden Montageanleitungen zu verwenden:

- Montageanleitung LS 10-D
- Montageanleitung AS (Saugschlitzkanal)

Das Funktionsprinzip ist beim AS 10-D und LS 10-D ähnlich, daher wird hier nur auf die Unterschiede eingegangen. Dieses System wird verwendet, wenn lange Fahrstrecken zurückgelegt werden sollen oder zwei Fahrzeuge hintereinander im Stellplatz stehen.

Bei Fragen zur Montage wenden Sie sich bitte an unseren kostenfreien Telefonsupport in unserem Stammhaus.

1. Mechanische Installation

Ausfahrseitig ist der Saugschlitzkanal mit einem Federdämpfer ausgestattet. Die Lieferlänge des Abgasschlauches beträgt 5,00m. Der Schlauch ist auf ein Maß zu kürzen, welches 0,50m länger ist, als die Höhe der Oberkante des Saugschlitzkanales AS200.

Nach Montage des Schlauches erfolgt das Befestigen des Schlauchhalters ca. 2,00m vom oberen Ende des Schlauches gemessen. Der Schlauch wird nun mit dem Karabiner in den Balancer eingehangen. Dieser sollte so schwach wie möglich eingestellt werden, so dass gerade die obere Anschlagposition erreicht wird. Der Sitz der Schlauchhalters ist nun so nachzjustieren, dass die Unterkante der Abgasdüse 0,20m über dem Boden hängt. Die Ablöseschiene wird durch U-Scheiben etwas heruntergestellt. An der Absaug-Rohrleitung ist eine Drosselklappe vorzusehen, um ggf. die Reibung des Saugwagens an der Dichtlippe durch geringere Saugleistung zu vermindern.

2. Pneumatischer Anschluss

Im Unterschied zum Laufschiensystem ist hier das Kipphebelventil am Saugwagen befestigt und fährt gegen eine auf dem Saugschlitzkanal befestigte Ablöseschiene. Die Druckluftzufuhr erfolgt über den im Schlauchmagazin enthaltenen Spiralschlauch von hinten. Der hintere Endstopper begrenzt den Fahrweg so, dass der Spiralschlauch nicht unzulässig gestaucht wird.

Erster Saugwagen:

Der Spiralschlauch wird in Fahrtrichtung gesehen rechts montiert und läuft über ein dort gespanntes Stahlseil. Dieser Saugwagen kann die gesamte Fahrstrecke durchfahren. Die Ablöseschiene wird nach rechts zeigend montiert und auf die optimale Höhe eingestellt. Beim Rückfahren klappt der Hebel mit der Rolle weg, der Ventilhebel selbst wird aber nicht bewegt.

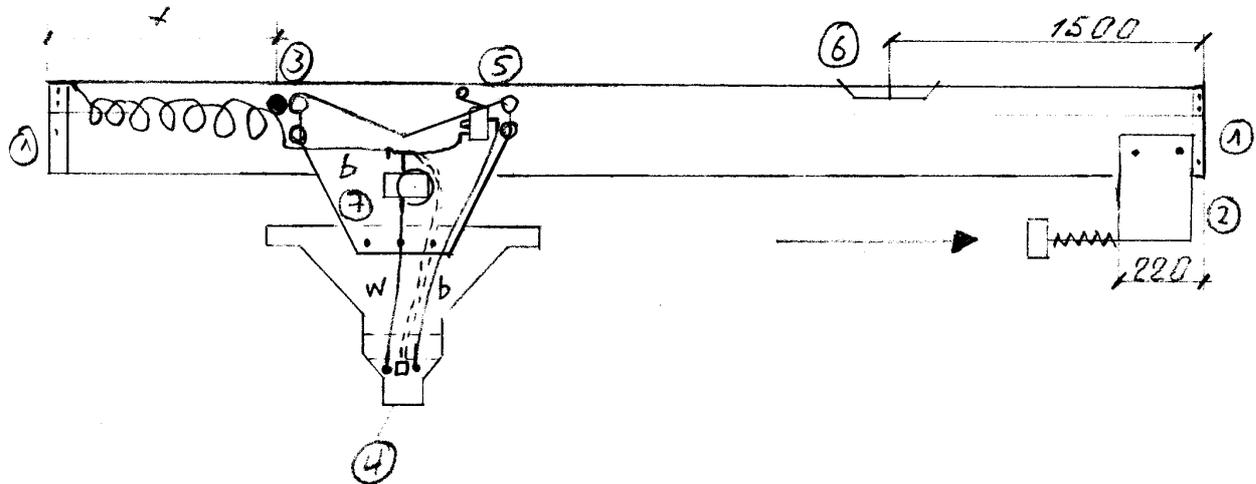
Zweiter Saugwagen (bei Bedarf):

Für diesen Saugwagen erfolgt die Druckluftzufuhr über einen auf der linken Seite des Saugschlitzkanals befestigten Spiralschlauch. Hier ist auf ausreichend Platz bei der Saugschlitzkanalmontage zu achten. Dieser Saugwagen durchfährt ca. ½ der Fahrstrecke und ist im vorderen Bereich in Tornähe angeordnet. Die Ablöseschiene wird nach links zeigend montiert und auf die optimale Höhe eingestellt. Sie befindet sich ca. 250mm vor der nach rechts zeigenden Ablöseschiene.

3. Elektrische Verdrahtung

Hier ist die Beschreibung des Systems LS-10D zu beachten. Der Druckschalter befindet sich an der Alugussdüse des Saugwagens. Im Druckluft-Spiralschlauch ist die Steuerleitung verlegt, die mit dem Druckschalter verbunden werden muss. Das andere Ende am Halter der Seilabspannung wird mit der Steuerung verbunden. Bei mehreren Stellplätzen kann eine Parallelschaltung erfolgen.

4. Systemskizze



- > = Fahrtrichtung
 -- = 2-adrige Steuerleitung
 b = blauer Druckluftschlauch
 w = weißer Druckluftschlauch
- (1) = Enddeckel
 (2) = Federstopper
 (3) = Endanschlag
 (4) = Druckschalter
- (5) = Kipphebelventil
 (6) = Ablöseschiene

1.	Der Federstopper(2) wird direkt neben dem Enddeckel(1) montiert (Maß ca. 220mm). Dazu wird das Aluminiumprofil durchbohrt und der Federstopper mit den beiliegenden M8-Schrauben befestigt.
2.	Die Ablöseschiene(6) wird in ca. 1500mm Abstand vom Kanalende mit zwei Aluminiumklemmwinkeln auf den Saugschlitzkanal geschraubt.
3.	Das beiliegende Stahlseil wird mit zwei beiliegenden Konsolen und Aluminiumklemmwinkeln auf dem Kanal befestigt, so dass das Seil über die ganze Kanallänge gespannt ist. die Konsolen befinden sich jeweils genau am Ende des Kanales.
4.	Der Druckluftspiralschlauch (blau) wird mit dem T-Stück am Saugwagen verbunden. In beiden Enden des Spiralschlauches befindet sich eine 6mm Steckhülse.
6.	Der weiße Druckluftschlauch (aus dem Saugwagenchassis) wird nun an den Druckregler angeschlossen.
7.	Der blaue Druckluftschlauch (aus dem Saugwagenchassis) wird an das Kipphebelventil(5) angeschlossen.
7.	Die beiden Steueradern aus dem Druckluftspiralschlauch werden mit dem Druckschalter(4) verbunden. Die Polung spielt dabei keine Rolle.
8.	Als letztes wird der Endanschlag(3) gesetzt um den Einfahrweg zu begrenzen (Schutz des Druckluftspiralschlauches). Dazu wird der Saugwagen soweit wie möglich eingeschoben, ohne dass der Spiralschlauch sich ungleichmäßig legt. Das Maß „x“ ist abhängig von der Gesamtfahrstrecke. 8m Kanallänge, x = 700mm 10m Kanallänge, x = 800mm 12m Kanallänge, x = 900mm 16m Kanallänge: x = 1200mm